

Grüne Dachoase zum Entspannen und Lernen

Von

Vanessa Ebert, Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie, Studiengang Gartenbau,
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

Johanna Bull, Fakultät/ Studiengang Bauingenieurwesen, Hochschule für Technik
und Wirtschaft Dresden

Moritz Heidebrecht, Fakultät/ Studiengang Bauingenieurwesen, Hochschule für
Technik und Wirtschaft Dresden

29. Juni 2026

Inhalt

Visualisierung - Seite 2 & 3

Abstract- Seite 4

Visualisierung

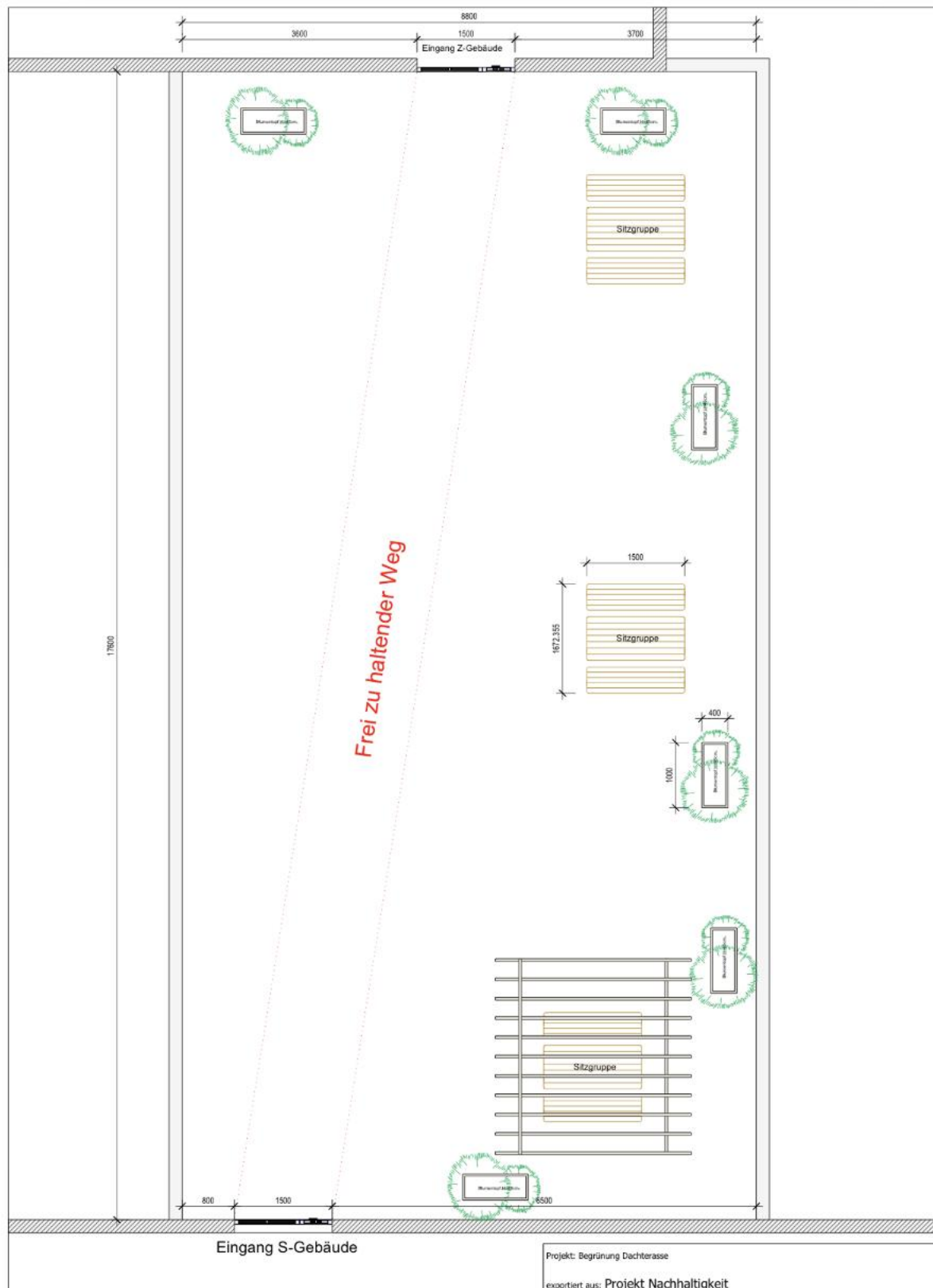


Abb. 1 KI generiert, unsere ersten Ideen visualisiert, Pergola



Abb. 2 KI generiert, unsere ersten Ideen visualisiert, Blick zum Z-Gebäude

Draufsicht



Abstract

Grüne Dachterrasse HTW Dresden – Nachhaltige Campusgestaltung für Klima, Biodiversität und Gesundheit

Die HTW Dresden verfügt über eine bisher ungenutzte Dachterrasse, die im Rahmen eines studentischen Nachhaltigkeitsprojekts in einen biodiversen und klimaresilienten Aufenthaltsraum umgestaltet werden soll. Ziel ist die Schaffung einer Dachbegrünung, die ökologische, soziale und gesundheitliche Mehrwerte miteinander verbindet und als übertragbares Modell für andere Hochschulen dienen kann.

Das Konzept basiert auf bepflanzten Großkübeln mit trockenheitsverträglichen Stauden und Gräsern und einer begrünten Pergola sowie Sitzbänken mit Tischen. Durch die Begrünung entsteht ein neuer Lebensraum für Insekten und andere Bestäuber, wodurch die Biodiversität auf dem Campus gefördert wird. Gleichzeitig tragen die Pflanzen zur Verbesserung des Mikroklimas bei, indem sie Verdunstungskälte erzeugen, Oberflächentemperaturen reduzieren und die Aufenthaltsqualität auf der Dachterrasse erhöhen.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem gesundheitlichen Nutzen für Studierende und Mitarbeitende. Die begrünte Terrasse schafft einen attraktiven Rückzugs- und Begegnungsort im Hochschulalltag. Zahlreiche Studien belegen die positiven Auswirkungen naturnaher Räume auf Wohlbefinden, Stressreduktion und Konzentrationsfähigkeit. Die Fläche soll daher nicht nur als Erholungsraum dienen, sondern auch das Bewusstsein für nachhaltige Stadtentwicklung und Klimaanpassung stärken.

Dieses Projekt zeichnet sich durch seinen praxisnahen und ressourcenschonenden Ansatz aus. Die ausgewählten Elemente ermöglichen es, die Idee mit überschaubarem Budget und ohne baulichen Eingriff zu realisieren.

Pflege und Bewässerung sollen gemeinsam mit Hochschulangehörigen und studentischen Initiativen organisiert werden, wodurch die Identifikation mit dem Projekt und das nachhaltige Engagement auf dem Campus gestärkt werden.

Langfristig soll die Dachterrasse als Demonstrations- und Lernort für nachhaltige Infrastruktur dienen. Die gewonnenen Erfahrungen können dokumentiert und auf weitere Dachflächen der Hochschule sowie auf andere Bildungseinrichtungen übertragen werden. Damit verbindet das Projekt Klimaanpassung, Biodiversitätsförderung, Gesundheitsprävention und studentische Partizipation zu einem innovativen Zukunftsmodell für nachhaltige Hochschulen.